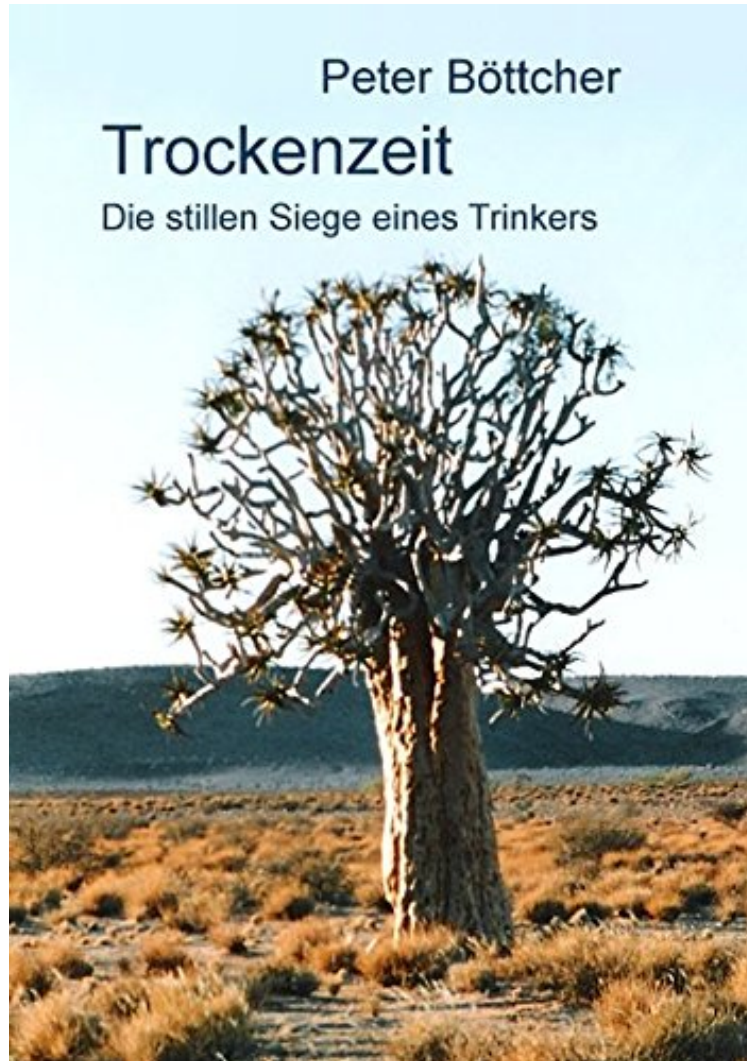


(Read and download) Trockenzeit: Die stillen Siege eines Trinkers

Trockenzeit: Die stillen Siege eines Trinkers

Von Peter Böttcher

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1049125 in BcherVerffentlicht am: 2009-03-11Abmessungen: 8.27 x .55b x 5.83l, Einband: Taschenbuch216 Seiten | File size: 70.Mb

Von Peter Böttcher : Trockenzeit: Die stillen Siege eines Trinkers before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Trockenzeit: Die stillen Siege eines Trinkers:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einblicke in die Psyche eines AlkoholikersVon BennyDass ein Alkoholiker nicht immer der Penner vom Bahnhof Zoo sein muss, der nach Schnaps stinkend, und jedweder Motorik entbehrend auf dem Boden liegt, ist allgemein bekannt. Alkoholismus zieht sich durch alle Gesellschaftsschichten. Ob arm ob reich, beim Saufen sind sie alle gleich. Doch wie verhält es sich nun mit dem Alki von Nebenan, von dem man nie denken wrde, er sei dem Alkohol ein bisschen zu sehr zugetan? Was geht in seinem Kopf vor, wenn er trinkt? Was tut er, um seine Sucht zu verheimlichen? Ist er sich seiner Sucht überhaupt bewusst oder glaubt er, alles im Griff zu haben und zu jeder Zeit wieder aufhren zu knnen?Peter

Bttcher, selbst trockener Alkoholiker, beschreibt in seinem Buch "Trockenzeit" den Werdegang eines Alkoholikers von der ersten Erkenntnis, abhängig zu sein über die Entziehung, den ersten Rückfall, einer weiteren Entziehungskur, bis hin zum 9. Jahr der Abstinenz. Dass Peter Bttcher leidenschaftlicher Journalist ist, wird beim Lesen schnell klar. Die Dialoge wirken plump und indirekte wörtliche Rede wird ausschließlich im präsenten Konjunktiv wiedergegeben. Sprachlich bewegt sich Peter Bttcher auf einem relativ hohem Niveau, obwohl vieles wie ein Zeitungsartikel, weniger wie ein Roman, geschrieben ist. Die Krze des Buches mag zwar zum einen einen positiven Aspekt haben, doch hätten ein paar hundert Seiten dem Werk mehr Tiefgang verliehen. Einige Sujets werden nur oberflächlich, einige gar nicht behandelt. Dadurch ist "Trockenzeit" ein verhältnismäßig kurzweiliges Vergnügen, hat deswegen jedoch nicht minder aufklärerischen Charakter. Der Aufbau des Buches ist chronologisch und folgt einem leicht nachvollziehbaren roten Faden. Zum Ende hin hat das Buch zwar kaum noch etwas mit einem Roman über Alkoholismus zu tun, sondern gleicht eher einer Schelte gegen unsere Politik, dennoch ist es unterhaltsam und informativ. Ich kann das Buch nur weiter empfehlen. Es gewährt interessante Einblicke in den Kampf gegen den Alkohol. Punktabzug gibt es lediglich für die Sprache.

Kurzbeschreibung Frank Binder liegt in der "Klapperbox" eines Krankenhauses. In diesem, von Patienten so getauften Zimmer, wird dem Körper von Sättigen der Alkohol entzogen. Es sind qualvolle Tage. Aber woran erkennt man den Trinker? Dem fatalen Trugschluss, es sei der Herumlungernde am Bahnhof, der Volltrunkene auf dem Oktoberfest oder der Grlende am Ballermann unterliegt nicht nur Binder, der Protagonist des Buches. Der Autor geht dieser Frage auf den Grund. Feinsinnige Beobachtung und ironische Untertöne in den Geschichten beantworten sie nach Ansicht von Experten wohl einprägsamer als ein klinisches Lehrbuch. Mag mancher Leser vielleicht heftig widersprechen. Aber wir leben in einer ohnehin gestrten Trinkkultur. In einer Gesellschaft, die nur so strotzt von unsinnigen Normen, gibt es keine klaren Regeln zum Umgang mit dem Alkohol. Darin ist sich Peter Bttcher mit Fachleuten einig. Das ist das Ansinnen dieser Lektüre: Sie soll provozieren und unterhalten. Sie soll zum Nachdenken über ein Thema anregen, welches gern gemieden wird. über den Autor und weitere Mitwirkende Peter Bttcher ist freiberuflicher Journalist und Autor. Er lebt in Berlin.